



Stefanie Bischoff
Habitus und frühpädagogische Professionalität
 Eine qualitative Studie zum Denken und Handeln von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen

Reihe: Kindheitspädagogische Beiträge
 2017, 342 Seiten
 broschiert, € 34,95
 ISBN 978-3-7799-3652-7
 Auch als **E-Book** erhältlich

In gesellschaftlichen und politischen Debatten wird verstärkt die Erwartung formuliert, durch professionelle pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen bereits früh Bildungsungleichheiten abzubauen. Vor diesem Hintergrund wird in der qualitativen Studie zum Denken und Handeln von frühpädagogischen Fachkräften danach gefragt, welche Bedeutung ihrer sozialen Herkunft und ihrem Habitus für die pädagogische Arbeit im Kontext gesellschaftlicher Ungleichheitsverhältnisse zukommt. Das bourdieusche Habituskonzept wird hierzu mit professionstheoretischen Überlegungen verknüpft. Empirisch werden Leitfadeninterviews und Beobachtungen frühpädagogischer Praxis analysiert und vier Habitusmuster herausgearbeitet. Die Ergebnisse der Studie zeigen mitunter, dass sowohl an den blinden Flecken als auch an den Potenzialen habitusspezifischer Denk- und Handlungsmodi anzusetzen ist, um für Prozesse sozialer Ungleichheits(re)produktion in der frühpädagogischen Praxis zu sensibilisieren.

Aus dem Inhalt:

Ausgangspunkt

Kindertageseinrichtungen als Bildungseinrichtungen zur Herstellung von ‚Chancengleichheit‘? Einleitende Überlegungen: Aktuelle Anforderungen an die öffentliche Kindertagesbetreuung; Kindertageseinrichtungen als Bildungseinrichtungen – Historische und aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen; Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen; Zur wissenschafts- und erkenntnistheoretischen Verortung Einordnung der Studie in die kindheitspädagogische Forschungslandschaft: Kindertageseinrichtungen und die (Re-)Produktion sozialer Ungleichheit; Forschung zum Denken und Handeln von frühpädagogischen Fachkräften; Habitus und das Denken und Handeln von Lehrkräften

Theoretische Einbettung

Das bourdieusche Habituskonzept: Entstehungszusammenhang, Grundzüge und Rezeptionslinien; Habitus und Subjekt; Habitus und Gesellschaft; Habitus, Praktiken und Körper; Der Habitus als praxeologische, dispositionelle Handlungstheorie und seine Übertragung auf den Forschungsgegenstand

Habitus und professionelles (früh-)pädagogisches Handeln: (Früh-)Pädagogische Professionalität u. Dilemmata professionellen Handelns: Der professionelle Habitus

Methodologie, Methode und Forschungsdesign

Varianten des Habitus und ihre Analyse: Habitusanalyse mit der dokumentarischen Methode; Habitushermeneutik; Gemeinsamkeiten der Methodologie und Anwendungsprinzipien der vorliegenden Untersuchung; Habitusanalyse und (videogestützte) Beobachtung

Anlage der Untersuchung: Der EDUCARE Projektrahmen; Samplebildung und Beschreibung der Stichprobe; Erhebungsdesign; Narratives Leitfadeninterview und Leitfadenentwicklung; Beobachtungen und Feldzugang; Auswertung; Methodische Reflexion

Empirie

Anforderungen im Handlungsfeld Kindertageseinrichtung aus Sicht der Fachkräfte: Ziel und Analyseschritte; Handlungsanforderungen auf struktureller Ebene; Handlungsanforderungen in der Beziehungs- und Interaktionsgestaltung; Zusammenfassende Darstellung des Handlungsfelds aus Fachkraftperspektive

Zur Bedeutung des Habitus für das professionelle Denken und Handeln: Ziel und Analyseschritte; Detaillierte Habitusrekonstruktion von Andrea Mindel: Detaillierte Habitusrekonstruktion von Kathrin Krohs; Heterogene Habitusmuster von frühpädagogischen Fachkräften; Zum Geltungsbereich der Befunde

Schlussbetrachtungen



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Stefanie Bischoff
Habitus und frühpädagogische Professionalität
 € 34,95; ISBN 978-3-7799-3652-7

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Stefanie Bischoff, Jg. 1981, Dr. phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am FB Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Frühe Bildung, Professionalisierung im Bildungsbereich sowie Kindheits- und Ungleichheitsforschung.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330,
 Fax: +49 (0)6201/6007-9331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de